

Sept 06

Lies. Bezahlung

müßte ich wohl herzlich
 bitten, mir das gewünschte neue Buch
 nicht über Ihre Befehle geben zu
 wollen. Mit längerem Zeit habe
 ich keine Mitteilungen darüber
 fallen und die letzte Kaputt und
 Edisslawitz machte einige Be-
 sorgnis. Wenn auf die Hoffnung,
 meine Jahresworte gütige Freunde
 diese Bücher in Roco wiederherstellen
 zu können, wenigstens etwas
 ist, müßte ich das was allen Dingen
 wissen, ob das Götterbildzustand
 sich verbessert hat, oder ja

Wabangendruck. Dass es nur die
Folge des Pommers, die Fr. Gellert
im August seine Freunde und
ich das Besondere gut zu beffer, so
wäre ich ein Doffen Frauen, wenn
auf ein Blindenopfer in Rom noch
fraglich sein sollte.

Ich selbst bin seit einigen Tagen
wieder ein ringelücker und habe
die alte Bekanntschaft wieder bezogen.
Bisher war ich 12 Tage in Anstalt,
da ich das im Laufe des Pommers
erkannte, dass die Frau doch mir
so möglich sein könnte. Und es
hat sich denn auch bewährt.

Mit der Wiederholung der Bitte,
mich sehr bald durch ein gültiges
Blatt ersetzen zu wollen, noch,
bleibe ich mit freundlicher Ges
achtung
Ew. Excellenz

Paris 30 Sept^r 1906
A. Glaser
Via Laxia 23.

Grüßte Liebe ich Ihre bei jeder
meiner Absicht.

